



Am letzten Oktober-Samstag war die Kavallerie Bereitermusik Bern zweifach in Rohrbach aktiv. Einerseits war der diesjährige Herbstritt nach Jahren wieder im Oberaargau vorgesehen, andererseits wollte man den Geschäftsführer der ansässigen Firma Lanz-Anliker AG, Peter Hirschi, aus gutem Grund mit einem musikalischen Gruss überraschen.



Gut gelaunt und frohen Mutes im Oberaargau unterwegs.

Die Bereitermusik weiss zu danken

Aber der Reihe nach: Es war schon seit längerem ins Auge gefasst worden, die Schabrake des Paukenferdes zu ersetzen. Erstens war sie etwas in die Jahre gekommen und zweitens stammte sie noch aus der Zeit, wo die Bereitermusik einheitlich rote Schabracken hatte. Das ist mittlerweile nicht mehr so, und

daher fand man, dass das Paukenferd wegen seiner Schabrake irgendwie unpassend aus dem Verband herausstach. Durch Vermittlung konnte in dieser Sache zur Firma Lanz-Anliker AG in Rohrbach Kontakt aufgenommen werden. Etwas vage wurde bei der Offertenanfrage angedeutet, dass die Anschaffung zwar notwen-

dig sei, aber die Möglichkeiten der Vereinskasse nicht allzu viel Spielraum zuließen. Umso überraschter war das berittene Korps und mit ihm der Vereinskassier, als es im Sommer hiess, die Schabrake sei von der Lanz-Anliker AG gesponsert. Automatisch war darauf die Reaktion, dass diese Grosszügigkeit eine besondere Form des



Die Überraschung war gelungen, hier sagt das Bild mehr als Worte.



Völlig unerwartet erschien die Bereitermusik vor der Firma Lanz Anliker.

Dankes nach sich ziehen müsse. Kurzerhand wurde beschlossen, dass dies direkt in Rohrbach, musikalisch, beritten und in voller Uniform zu erfolgen habe. Nun ging es darum, das Vorhaben hinter dem Rücken des Geschäftsführers so einzufädeln, dass am besagten Datum die Bereitermusik in Rohrbach aufmarschieren konnte, Herr Hirschi aber bis zum ersten Ton nichts mitbekommen und dadurch völlig überrascht werden sollte. Dank raffinierter weiblicher Mithilfe gelang dies vollauf. Die Überraschung stand Peter Hirschi ins Gesicht geschrieben. Fassungslos verfolgte er den Aufmarsch der Bereitermusik Bern mit Spiel und Fahne auf dem Vorplatz der Firma und

fand nach dem ersten Marsch kaum Worte, um seine Emotionen auszudrücken. Er war vom Auftritt der Bereitermusik so sehr angetan, dass er sogar noch einen zusätzlichen Batzen für die Vereinskasse spendete. Schliesslich folgte zum Schluss der Berner Marsch und unter den Klängen eines letzten Stückes zog die Kavallerie Bereitermusik wieder ab.

Herbstritt 2013

Nach dem Einrücken im Warteraum, mussten die Säbel vom Sattel geschnallt, sich umgezogen und für den Herbstritt bereit gemacht werden. Es wurde aufgesessen und eine stattliche Anzahl von gut 22 Pferden setzte sich in Bewegung. Der

Weg führte über Rohrbachberg – Madiswil – Ghürn – Hochwacht – Auswil wieder retour nach Rohrbach, wobei bei der Waldhütte im Schmidwald zu einer kleinen Zwischenverpflegung Halt gemacht wurde. Dieser Herbstritt wird den Reiterinnen und Reitern in Erinnerung bleiben, die hügelige und sehr abwechslungsreiche Oberaargauer Landschaft, das tolle Wetter und die ausserordentlich angenehmen Temperaturen machten den Ritt durch die Natur zum einmaligen Erlebnis. Zudem, was in keiner Weise selbstverständlich ist, unfallfrei, St. Georg sei Dank.

Text • Urs Stadelmann
Fotos • Karin Rohrer